

Start-up patentiert Ultraschallsystem für Zahlungen über Handy und Fernsehen

ORT: Córdoba

DAUER: 1:55

ZUSAMMENFASSUNG:

Ein Unternehmen aus Cordoba patentierte als erstes in der Welt ein Zahlungssystem über Ultraschall. Dieses Patent soll auf alle Handymodelle übertragbar gemacht werden. Man benötigt dazu lediglich einen Sprecher und ein Mikrophon für den Empfang. PayThunder heißt diese App, die bald auch über das Fernsehen funktionieren soll, sodass Firmen ihren Kunden Angebote auf das Handy senden können. PayThunder gehört zum Minerva Programm, gestützt durch Vodafone und die andalusische Regierung.

VTR:

Das Zahlen mit Smartphones wird immer häufiger, aber nur wenige können sagen, dass sie ein Patent entwickelt haben, das dies sogar noch einfacher machen soll. Hier sind sie: Die Erfinder der Zahlung über Ultraschall.

FRANCISCO JAVIER GÓMEZ
PayThunder

„Alle Zahlung, die bisher über Apple oder Android getätigt werden, basieren auf NFC und NFC ist eine Technologie, die nicht alle Telefone haben.“

JUAN JOSÉ RIDER
PayThunder

„Wir verwenden Ultraschall, um Informationen zwischen zwei Telefonen, dem Telefon des Benutzers und dem Telefon der Firma, zu teilen.“

Weil alle Telefone einen Lautsprecher und ein Mikrophon haben, um dieses Ultraschallsystem zu nutzen, das mehr ist als nur eine bahnbrechende App.

JUAN JOSÉ RIDER
PayThunder

„Bei einem Fußballspiel im Fernsehen zwischen Madrid und in Barcelona sind wir in der Lage, diesen Ultraschall zu übertragen und Leuten, die das Spiel sehen, können wir über das Telefon eine Pizza anbieten. Über zwei Klicks erhalten sie diese Informationen und können die Bestellung aufgeben.“

PayThunder heißt die App und gilt als einfaches Zahlungssystem aber auch als leistungsfähiges Marketing-Tool.

FRANCISCO JAVIER GÓMEZ
PayThunder

„Der Speicher kann Angebote erzeugen, die 24 Stunden am Tag gültig sind. Wenn Leute im Geschäft sind, erhalten sie das Angebot.... Oder sie erhalten es im Zentrum von Sevilla oder für die Postleitzahl 28050 in Madrid. Jeder mit dieser App erhält das Angebot und wird in diesem Moment noch bezahlen können.“

GUSTAVO ORTIZ
Geschäftsführer

„Es gibt mehr als 100.000 Nutzer, also ist es eine App die früher oder später viele Benutzer erreicht und eine Nachfrage erzeugt.“



Dieses Projekt ist bereits als eines der innovativsten Spaniens betrachtet worden und gehört zum Minerva Programm, gestützt durch Vodafone und die andalusische Regierung.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.